

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2020

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellter

Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde

Dauer: 60 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte
Taschenrechner (nicht programmierbar)

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Ausgangssituation:

Sie sind Auszubildende / Auszubildender in der Kanzlei Müller & Partner und werden dort mit den folgenden Aufgaben betraut.

1. Aufgabe

18 Punkte

In der Rechtsanwaltskanzlei Müller & Partner hat jede(r) Mitarbeiter(in) einen eigenen Arbeitsplatz. Alle Mitarbeiterarbeitsplätze sollen mit neuen Schreibtischen ausgestattet werden. Der Bürovorsteher Frederik Schneider beauftragt Sie, Angebote für neue Schreibtische einzuholen. Bei der Auswahl sollen Sie das Minimalprinzip berücksichtigen.

a) Erläutern Sie, was unter dem Minimalprinzip verstanden wird! (4 Punkte)

Lösung:

Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde**Prüf.-Nr.** _____

Nach dem Eingang verschiedener Angebote stellen Sie fest, dass die gleichen Schreibtische in den beiden letzten Jahren immer günstiger geworden sind.

- b) Nennen Sie drei mögliche Ursachen, die dieses Phänomen ausgelöst haben könnten. (6 Punkte)

Lösung:

Bei den Schreibtischen, die eingekauft werden sollen, handelt es sich um wirtschaftliche Güter. Diese werden in Konsumgüter und Produktionsgüter unterteilt.

- c) Erläutern Sie, was unter einem wirtschaftlichen Gut verstanden wird und welcher Art (Konsumgut oder Produktionsgut) die Schreibtische zugeordnet werden können. (8 Punkte)

Lösung:

2. Aufgabe**12 Punkte**

Die Mandantin Katrin Braun hat morgen um 16.00 Uhr einen Termin mit Herrn Rechtsanwalt Müller. Vorab hat Frau Braun Ihnen telefonisch den Sachverhalt erklärt. Sie haben sich die folgenden Notizen gemacht:

Notizen:

- Frau Braun arbeitet seit 7 Jahren in der Kantine einer Behörde.
- Sie ist dieses Jahr in die Gewerkschaft NGG (Nahrung-Genuss-Gaststätten) eingetreten.
- Ihr Arbeitgeber gehört dem Arbeitgeberverband DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) an.
- In Ihrem Arbeitsvertrag, den Sie vor 7 Jahren mit Ihrem Arbeitgeber abgeschlossen hat, weichen einige Regelungen von dem gültigen Tarifvertrag ab.
- Der Arbeitsvertrag sieht u. a. eine wöchentliche Arbeitszeit (Mo – Fr) von 45 Stunden, einen Urlaubsanspruch von 27 Tagen und eine Pausenlänge von 25 Minuten pro Tag vor.
- Frau Braun bittet um Prüfung der obigen Regelungen

- a) Die tarifvertragliche Regelung sieht eine 40-Stunden-Woche vor; der individuelle Arbeitsvertrag weicht davon aber ab. Welche Regelung gilt nun für Frau Braun? Begründen Sie Ihre Antwort!

Lösung:

- b) Frau Braun ist beim Urlaubsanspruch durch ihren Arbeitsvertrag besser gestellt als durch den Tarifvertrag, dort 25 Tage. Welche Regelung gilt nun für Frau Braun? Begründen Sie Ihre Antwort!

Lösung:

Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde**Prüf.-Nr.** _____

- c) Entspricht die tägliche Pausenzeit im Arbeitsvertrag der gesetzlichen Bestimmung?

Lösung:**3. Aufgabe****27 Punkte**

- a) Ein Unternehmen entlässt 20 Mitarbeiter. Diese melden sich am nächsten Tag bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos. Beschreiben Sie drei mögliche negative Folgen der Arbeitslosigkeit für die privaten Haushalte. (6 Punkte)

Lösung:

- b) Geben Sie zwei negative Auswirkungen für die Agentur für Arbeit an. (4 Punkte)

Lösung:

- c) Nennen Sie zwei Leistungen, die die ehemaligen Mitarbeiter von der Agentur für Arbeit erhalten können. (4 Punkte)

Lösung:

- d) Entlassungen können aber auch Nachteile für die Unternehmen selbst mit sich bringen. Geben Sie zwei mögliche Nachteile für Unternehmen an. (4 Punkte)

Lösung:

- e) Beim Lesen eines Fachartikels über die Arten und Ursachen der Arbeitslosigkeit stoßen Sie auf die folgenden Formulierungen. Welche Art der Arbeitslosigkeit liegt in den Beispielen jeweils vor und welche Ursache bedingt sie jeweils? (9 Punkte)
- I. Klaus S. ist gelernter Schreiner. Er war vom 01.01.2020 bis 14.02.2020 arbeitslos. Seine letzte Arbeitsstelle hat er gekündigt, weil er von seinem Arbeitsgeber gemobbt wurde. Seine neue Arbeitsstelle konnte er zum 15.02.2020 beginnen.
 - II. Eine Drohne verteilt Zeitungen. Mit dieser technischen Erneuerung braucht ein Zeitungsverlag keine Austräger mehr. Aufgrund der geringen Investitionskosten im Vergleich zu den Lohnkosten setzt sich der Einsatz immer mehr durch. In München wurden schon 100 Zeitungsausträger entlassen.
 - III. Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise bleiben beim Metallunternehmen Blech & Nagel KG die Kundenaufträge aus. Daher musste das Unternehmen insgesamt 50 Mitarbeiter entlassen.

Lösung:

4. Aufgabe**13 Punkte**

Beurteilen Sie die rechtliche Zulässigkeit in den folgenden Fällen. Begründen Sie Ihre Antwort!

- a) Susanne, Auszubildende zur Rechtsanwaltsfachangestellten, wird immer freitags dazu aufgefordert, der Frau des Chefs im Haushalt zu helfen und das Haus zu putzen.
- b) Christine, 16 Jahre, beginnt eine Ausbildung in einem Restaurant. Montags besucht sie die Berufsschule und von dienstags bis freitags arbeitet sie von 07.00 bis 16.00 Uhr im Betrieb. Der Chefkoch möchte wegen einer Geburtstagsfeier, dass Christine am kommenden Freitag wie üblich um 07.00 Uhr beginnt, aber bis 21.00 Uhr bleibt. Das gefällt ihr überhaupt nicht.
- c) Stefan, 17 Jahre, ist Konditor und hat fleißig bei der Vorbereitung der Torten für eine Hochzeit am nächsten Tag geholfen. Erschöpft geht er um 17.00 Uhr nach Hause. Am nächsten Tag wartet um 04.00 Uhr der Teig für die Brote. Stefan möchte am liebsten den Teig warten lassen.
- d) Ralf hat am 15. Juni die mündliche Prüfung und somit die Ausbildung zum Rechtsanwaltsfachangestellten bestanden. Da er die Kanzlei wechseln möchte, verabschiedet er sich an diesem Tag von seinem Chef. Dieser möchte das aber nicht hinnehmen und sagt, dass Ralf noch bis zum 31. Juli bei ihm arbeiten müsse. Schließlich sei dies als Arbeitszeit vertraglich vereinbart.

Lösung:

Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde**Prüf.-Nr.** _____**5. Aufgabe****15 Punkte**

Geben Sie durch Ankreuzen bei den folgenden Gegenständen an, um welche Art von Sache es sich jeweils handelt.

	Bewegliche Sache - vertretbar	Bewegliche Sache – nicht vertretbar	Unbewegliche Sache - nicht vertretbar
Ein extra für Familie Schneider errichtetes Holzhaus.			
Ein roter wasserlöslicher Filzstift.			
Ein weißer, DIN-C5-Briefumschlag.			
Die auf Sterilität geprüften Einmalspritzen beim Hausarzt.			
Das selbst gezimmerte Weinregal aus verschiedenen Holzkisten deutscher Weine.			

6. Aufgabe**15 Punkte**

Geben Sie in den folgenden Fällen an, ob es sich

- a) um eine betriebsbedingte Kündigung,
- b) um eine personenbedingte Kündigung,
- c) um eine verhaltensbedingte Kündigung oder
- d) um eine außerordentliche Kündigung handelt.

Tragen Sie in die entsprechende Spalte die Buchstaben a)-d) ein!

Fälle	Art der Kündigung
Aufgrund eines drastischen Auftragsrückganges werden bei der Stahl & Gruber GmbH 10 Mitarbeiter entlassen.	
Herr Klein kommt wiederholt zu spät zur Arbeit. Er hat bereits eine Abmahnung erhalten. Die Stahl & Gruber GmbH kann dies nicht mehr dulden und entlässt ihn.	
Die Stahl & Gruber GmbH verlagert den Bau der Motoren nach Ungarn und entlässt daher im Werk in Deutschland 60 Mitarbeiter.	
Frau Stein stiehlt aus der Portokasse 300,- € und wird dabei erwischt. Daraufhin wird ihr gekündigt.	
Herr Knüpfel, ungelernter Arbeiter, ist Kurierfahrer bei der Stahl & Gruber GmbH. Am Wochenende wird ihm, wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss, der Führerschein entzogen. Herr Knüpfel kann an keiner anderen Stelle im Unternehmen eingesetzt werden und wird daher von der Stahl & Gruber GmbH gekündigt.	